

STADT GÜGLINGEN

Tagesordnungspunkt Nr. 1

Vorlage Nr. 31/2016

Sitzung des Gemeinderats

am 15. März 2016

-öffentlich-

AZ 022.31

Städtebauliche Entwicklung Rathausumfeld Ostseite

- Vorstellung überarbeiteter Testentwurf Stand 17.02.2016

Beschlussantrag:

Die Verwaltung stellt den Beschlussantrag den Testentwurf Variante 5 vom 17.02.2016 fortzuführen und die notwendige Ausschreibung zu erstellen damit die Arbeiten im Spätsommer zur Ausführung kommen können.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

	Anzahl	
Ja-Stimmen		
Nein-Stimmen		
Enthaltungen		

Themeninhalt:

Wir verweisen auf die Sitzungsvorlage Nr. 142/2015 übergeben zur Gemeinderatssitzung am 10.11.2015 sowie auf die Sitzungsvorlage Nr. 154/2015 übergeben zur Gemeinderatssitzung am 01.12.2015.

In der Sitzung vom 01.12.2015 wurde vom Büro Zoll, Herrn Neulinger der überarbeitete Testentwurf Variante 4 vom 24.11.2015 mit den Ergebnissen aus der Sitzung vom 10.11.2015 vorgestellt. Die Kostenschätzung zu diesem Entwurf wurde von Seiten des Büro Zoll mit 1.080.263,52 € inkl. Nebenkosten beziffert. In diesen Kosten ist auch der Flächenbereich Stadtgraben und Teilfläche alter Sportplatz enthalten.

Der Gemeinderat konnte sich in der Sitzung vom 01.12.2015 aufgrund der hohen Kosten nicht für eine Umsetzung der Planung entschließen. Auf die Frage ob die Kosten für den Abbruch der östlich angrenzenden städtischen Gebäude in diesen Kosten bereits enthalten sind wurde dies verneint, da die Abbrucharbeiten im Haushalt 2016 über eine andere Haushaltsstelle abgedeckt sind (*Einzelplan 6 Abschnitt 6150 Nr. 958000 Ordnungsmaßnahmen*).

Der Gemeinderat betonte, dass die Planung sehr gut gelungen sei, aber die Kosten insgesamt zu hoch seien. Es wurden vom Gemeinderat verschiedene Anregungen gemacht die Planansätze nochmals zu überprüfen ob z. B. auf Aufschüttungen verzichtet werden könnte und das Gelände evtl. ohne Stufen zu gestalten.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 01.12.2015 der Planung mit dem Testentwurf Variante 4 vom 24.11.2015 in Ihren Grundzügen zugestimmt. Einzelne Details müssten aber noch überarbeitet werden.

Dieser Aufgabe hat sich das Büro Zoll erneut gestellt. In Anknüpfung an die Sitzung vom 01.12.2015 und die Anregungen des Gemeinderats wird mit dem heutigen Testentwurf Variante 5 vom 01.03.2016 die überarbeitete Planung dem Gemeinderat erneut vorgestellt.

Im Testentwurf Variante 5 wird der gesamte Parkplatzbereich im unteren Geländeniveau belassen. Lediglich die Fläche direkt am Rathaus bleibt auf dem jetzigen Geländeniveau und wird nur geringfügig verändert. So müssen auch keine besonderen Arbeiten an der überdeckten Tiefgarage vorgenommen werden.

Zwischen dem Parkplatzbereich und der oberen Fläche seitlich des Rathauses sind zur Überwindung des Höhenunterschiedes nur noch wenige Treppenstufen erforderlich. Der vorhandene Weg zwischen Stadtgraben und bestehendem Parkplatz wird in Richtung Osten verlegt. Die vorhandene Grünfläche wird dadurch wesentlich breiter und entlang dem neuen Fußweg werden weniger Sitzmöbel platziert. Im Übergangsbereich Stadtgraben wurden die Gestaltungsflächen deutlich verringert.

Das Büro Zoll hat die Herstellungskosten inkl. Nebenkosten zum Testentwurf Variante 5 wie folgt berechnet:

Bauabschnitt 1 = 487.000,00 € brutto (*Könnte sofort ausgeführt werden*)

Beinhaltet die Fläche zwischen Marktstraße bis südlicher Gehweg Stadtgraben aber ohne Pergola entlang dem östlichen Nachbargebäude. Die Nebenkosten sind im genannten Betrag enthalten.

Bauabschnitt 2 = 202.000,00 € brutto (*käme zu einem späteren Zeitpunkt zur Ausführung*)

Beinhaltet die Fläche Stadtgraben einschl. Teilfläche alter Sportplatz. Die Nebenkosten sind im genannten Betrag enthalten.

Mit dem Testentwurf Variante 5 vom 17.02.2016 konnten die Kosten gegenüber der Variante 4 vom 24.11.2015 (1.080.263,52 €) deutlich reduziert werden. Im Haushaltsplan 2016 ist ein Betrag in Höhe von 165.000,00 € als erster Planansatz für diese städtebauliche Veränderung eingestellt. Insgesamt sind im Haushaltsansatz bis zum Jahr 2017 für diese Maßnahme 390.000,00 € als Planansätze berücksichtigt.

Herr Neulinger vom Büro Zoll wird dem Gemeinderat die Entwurfsplanung zur Variante 5 in der Sitzung detailliert erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Verwaltung hat das ehrgeizige Ziel die Gebäude Marktstraße 23 + 25 inkl. Scheune nach dem Ladenumzug der „Bastelecke“ (01.06.20106) anschließend abzurechen und dann im Spätsommer die neue Platzgestaltung umzusetzen und zu realisieren.

Beschlussantrag zum Themeninhalt siehe Seite 1

Gohm/02.03.2016

